



Schwermetallausleitung

Anwendung und Wirkung von CHLORELLA - Algen

Chlorella (Süsswasseralge Chlorella Pyrenoidosa) bewirkt viele physiologische Änderungen, wovon die meisten den Körper zurück zu einem normalen funktionierenden Organismus führen. Trotz unserer Bemühungen, was die Gesundheit und die Ernährung anbetrifft, sind wir täglich gewissen Einflüssen und Substanzen ausgesetzt, mit denen sich unser Körper auseinandersetzen muss. Unser Körper hat unglaublich viele Mechanismen, um diese Störungen aufzufangen. Allerdings muss er dabei jedes Mal einen Kompromiss eingehen und entfernt sich so immer mehr von seiner normalen Funktion. Viele unserer heutigen gesundheitlichen Störungen und Krankheiten sind eine Folge der nicht mehr funktionierenden Regelmechanismen unsres Körpers.

Toxische Substanzen nehmen wir vor allem durch den Mund, die Lungen und die Haut auf. In den meisten Fällen ist der Mund die Haupteintrittspforte für toxische Substanzen und der Verdauungstrakt der Ort, wo diese Stoffe verarbeitet und im besten Fall eliminiert werden. Einige Stoffe schädigen den Körper bevor sie ausgeschieden werden können, andere binden zu fest an Zellen und sammeln sich mit der Zeit an.

Im Verdauungssystem sehen wir den ersten Effekt von Chlorella. Die Chlorella-Alge hat einen der höchsten Chlorophyll-Anteile. Chlorophyll hat einen reinigenden Effekt auf das Verdauungssystem, die Nieren und das Blut. Bestand die Ernährung schon vorher aus viel grünblättrigem Gemüse, wird Chlorella gut verdaut werden. Wenn nur wenig grünblättriges Gemüse gegessen wurde besteht die Darmflora nicht aus genügend Chlorophyll-verdauenden Mikroorganismen. Es braucht ein paar Tage, bis sich die Zahl dieser Organismen erhöht hat. Während dieser Zeit kann es zu vermehrter Gasbildung in den Därmen kommen und zu Blähungen führen. Der Stuhl kann grüner und weicher werden und die Darmperistaltik kann verstärkt werden. Dies ist ein erwünschter Effekt. Der Zellulose-Anteil von Chlorella hat die Fähigkeit, viele Toxine wie Blei, Quecksilber, Cadmium und Pestizide/Insektizide anzuziehen und zu binden und so zu eliminieren.

Wenn diese Toxine in den Zellen mobilisiert werden und auf dem Blutweg ausgeschieden werden, ist es möglich, dass man eine unübliche Müdigkeit, leichten Schwindel und Übelkeit, die in einigen Fällen bis zum Erbrechen führen können, verspürt. Dies sind unangenehme Auswirkungen, zeigen aber, dass der Körper Toxine eliminiert. Es ist wichtig, bei diesen gesundheitlichen Krisen viel Wasser zu trinken, um dem Körper zu helfen, die Toxine auszuscheiden. Je stärker die Symptome sind, desto mehr Toxine werden mobilisiert. Solche Krisen können erst nach Wochen der Einnahme auftreten. Je tiefer im Körper sich diese Toxine befinden, desto länger braucht es, sie zu mobilisieren. So kann es auch längere Zeit gehen, bis Symptome auftreten, die eine Ausscheidung begleiten. Das körperliche Unbehagen, das durch die Mobilisierung und Ausscheidung der Toxine auftritt, muss nicht gefürchtet werden. Es ist ein positiver Schritt zur Erlangung einer besseren Lebensqualität. Chlorella hat, wie gesagt, die Eigenschaft, Toxine zu binden und ihre Elimination zu beschleunigen. Es verbessert das Funktionieren des Immunsystems und wirkt antibakteriell, antiviral und hat tumorhemmende Eigenschaften. Die Sulfhydrylgruppen von Bärlauch und Knoblauch bilden einen Komplex mit dem, mit Toxinen beladenen Chlorella und leiten diesen über die Nieren aus. (Darum auch viel Wasser trinken).

Vor, während und nach der Amalgamentfernung ist die Begleittherapie mit Chlorella/Bärlauch unbedingt notwendig !

Beginnen Sie ein Monat vor Am-Entfernung mit der Einnahme von Chlorella/Bärlauch und nehmen Sie diese Präparate nach der Am-Entfernung noch für 2 Monate ein. Die weitere Ausleitung mit Koriander-Extrakt sollte frühestens nach 2 Monaten erfolgen, und nur, wenn keine Amalgamfüllung mehr vorhanden ist! Die Ausleitung mit Koriander-Extrakt dauert 2-3 Monate.



Dosierung:

- Chlorella: 3x5 Tabletten pro Tag (jeweils 30 Minuten vor oder nach dem Essen).
- Bärlauch: 3x1 Kapsel oder 3x5-10 Tropfen Bärlauchtinktur mit etwas Wasser dazu einzunehmen.
- Bei guter Verträglichkeit können Sie die Einnahme 1x alle 2 Wochen auf 3x15-20 Tabl./Tag Chlorella steigern um möglichst alles zirkulierende Schwermetall abzufangen.
- Am Tag der Am-Entfernung 3x15-20 Tabl. Chlorella. Am nächsten Morgen nochmals 15-20 Tabl., danach wieder normale Dosierung.
- Koriander-Extrakt: 3x5 Tropfen in etwas Wasser einnehmen während 2-3 Monaten.
Erst 2 Monate nach vollständiger Am-Entfernung beginnen.
Chlorella und Bärlauch gleichzeitig in normaler Dosierung weiter einnehmen. Koriander-Extrakt nicht einnehmen, wenn noch Amalgamfüllungen im Mund vorhanden sind!